

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „shells“ vom 19. Oktober 2020 16:16

Zitat von Nymphicus

Ich möchte darauf verweisen, dass Zahlen aus England und Israel die Schulen als maßgeblichen Ansteckungsort ausweisen. In Deutschland sind momentan ca 40% der Ansteckungsorte nicht mehr zuzuordnen, lokal bis zu 90%. Erste Hotspots wie Wuppertal, Gladbeck und Hagen geben an, dass die Schulen die treibenden Infektionsorte sind. Es wird sich herausstellen, wovor ich hier nicht als einziger vor einem halben Jahr bereits warnte: Die Schulen befeuern die Ausbreitung des Virus massiv.

Ich sehe das ähnlich wie du. Das Traurige ist: Man wird erst vollständig verstehen, welche Rolle Schulen spielen, wenn a) das Infektionsgeschehen deutlich zugenommen hat und b) die Ereignisse rückblickend ausgewertet sind.

Dazu gibt es übrigens auch interessante Zahlen und Beobachtungen aus Ländern, die uns im Infektionsgeschehen deutlich voraus sind, und die besagen, dass sowohl Schüler als auch Lehrer stark von Infektionen betroffen sind (siehe hier z. B. die Lage in Tschechien, aber auch den USA; entsprechende Belege wurden ja schon im anderen Thread verlinkt).

Meine Sorge wächst von Tag zu Tag, vor allem, da die ganzen Kids mit ihren zahlreichen Erkältungssymptomen munter weiter in die Schule kommen, getestet wird von ihnen niemand, so lange kein C.kontakt angegeben wird. Viele Schüler vermeiden es auch explizit, sich (freiwillig) testen zu lassen, bzw. werden von ihren Eltern dazu angehalten, da es ja bei positivem Testergebnis in die zweiwöchige Quarantäne gehen müsste (offenbar eine Horrorvorstellung sowohl für die Kids als auch deren Eltern, angesichts derer alle Überlegungen das Gemeinwohl betreffend fallengelassen werden).